

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Ferat Koçak und Elif Eralp (LINKE)**

vom 3. November 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 7. November 2023)

zum Thema:

Abschiebungen aus Berlin im September und Oktober 2023

und **Antwort** vom 21. November 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 23. Nov. 2023)

Senatsverwaltung für Inneres und Sport

Herrn Abgeordneten Ferat Koçak (LINKE) und
Frau Abgeordnete Elif Eralp (LINKE)

über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/17267
vom 3. November 2023
über Abschiebungen aus Berlin im September und Oktober 2023

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Abschiebungen hat es im September und Oktober 2023 aus Berlin gegeben? Bitte nach Monat, Zielländern, Staatsangehörigkeit der Betroffenen auflisten!

Zu 1.:

Die Rückführungsstatistik des Landesamtes für Einwanderung (LEA) orientiert sich an der Staatsangehörigkeit der Ausreisepflichtigen und erfasst monatlich alle Rückführungen, die in Berliner Zuständigkeit erfolgen. Die Rückführungen werden in die Herkunftsstaaten selbst, in die nach der Dublin-III-Verordnung für die Durchführung des Asylverfahrens zuständigen EU-Mitgliedstaaten und in Drittstaaten, die zur Übernahme der Ausreisepflichtigen verpflichtet oder bereit sind, vollzogen. Eine statistische Erfassung nach Zielländern der Rückführungen und Überstellungen erfolgt durch das LEA nicht.

Die Details zu den Rückführungen aus Berlin im September und Oktober 2023 können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden, die auf der Rückführungsstatistik des LEA beruht:

Herkunftsland	September 2023	Oktober 2023
Afghanistan	0	3
Albanien	0	2
Algerien	0	2
Argentinien	0	1
Aserbajdschan	1	1
Bosnien und Herzegowina	1	14
Bulgarien	2	2
Burkina Faso	1	1
Estland	0	1
Gambia	1	1
Georgien	22	1
Griechenland	1	0
Guinea	0	1
Irak	1	0
Kamerun	1	0
Kroatien	0	1
Lettland	1	2
Libanon	1	0
Litauen	0	3
Moldau	82	78
Nigeria	1	0
Nordmazedonien	0	8
Polen	2	3
Rumänien	1	3
Russische Föderation	4	3
Serbien	8	0
Slowakei	1	0
Syrien	2	1
Tunesien	0	1
Türkei	3	1
Ungarn	0	1
Vietnam	0	1
Summe	137	136

(Quelle Rückführungsstatistik LEA Stand 31.10.2023)

2. Gab es in diesem Zeitraum Abschiebungen aus Schulen, Jugendeinrichtungen oder Krankenhäusern? Wenn ja, bitte einzeln auflisten und nach Monat, Zielländern, Staatsangehörigkeit der Betroffenen auflisten!

Zu 2.:

Nein, es gab keine Rückführungen aus Einrichtungen im Sinne der Fragestellungen.

3. a.) Wie viele Menschen wurden vor ihrer Abschiebung im genannten Zeitraum in Gewahrsam genommen bzw. mussten sich am Flughafen in abgeschlossenen Aufenthaltsräumen aufhalten? Wie viele Stunden mussten die betroffenen Menschen vor ihrer Abschiebung in Gewahrsam bzw. in abgeschlossenen Aufenthaltsräumen verbringen? Bitte nach Monat, Zielländern, Staatsangehörigkeit der Betroffenen auflisten!

b.) Wo wurden diese Menschen in Gewahrsam genommen?

c.) Aufgrund welcher Rechtsgrundlage wurden diese Menschen in Gewahrsam genommen?

Zu 3.a.:

Im September und Oktober 2023 wurden durch die Polizei Berlin anlässlich von Rückführungen 226 Personen in unmittelbarem Zusammenhang mit ihrer Rückführung in Gewahrsam genommen. Deren Staatsangehörigkeiten können der folgenden Tabelle entnommen werden. Eine statistische Erhebung von Daten zu Zielländern von Rückführungen erfolgt bei der Polizei Berlin nicht. Das Verfahren am Flughafen liegt in der Zuständigkeit der Bundespolizei.

Staatsangehörigkeit	September 2023	Oktober 2023
afghanisch	0	3
algerisch	0	1
amerikanisch (USA)	0	1
argentinisch	0	1
aserbaidshanisch	1	0
beninisch	0	1
bosnisch-herzegowinisch	0	14
bulgarisch	0	1
burkinisch	1	1
georgisch	22	0
guineisch	1	1
irakisch	1	0
kamerunisch	2	0

libanesisch	1	0
moldauisch	77	72
nordmazedonisch	0	8
pakistanisch	1	0
russisch	2	2
serbisch	3	0
syrisch	2	1
syrisch - ungeklärt	1	0
türkisch	1	2
ungeklärt	0	1
gesamt	116	110

Quelle: Polizeiliches Landessystem zur Information, Kommunikation und Sachbearbeitung (POLIKS), Stand: 9. November 2023

Zu 3.b.:

Die Personen werden regelmäßig an ihren Unterkünften und Meldeanschriften festgenommen.

Aufgrund der in § 97a AufenthG geregelten Geheimhaltungspflichten kann der Senat weitergehende Details nicht preisgeben, da die Beantwortung Rückschlüsse auf künftige Rückführungsmaßnahmen ermöglichen könnten.

Zu 3.c.:

Die Festnahmen sowie das kurzzeitige Festhalten der Personen erfolgen regelmäßig auf Grundlage des § 58 AufenthG im Rahmen der Durchsetzung der Rückführung.

4. Bei wie vielen Abschiebungen handelte es sich im genannten Zeitraum um Abschiebungen in der Nacht (Abholung in Wohnung oder Unterkünften zwischen 21 Uhr und 6 Uhr)? Bitte einzeln nach Datum, Zielländern und Staatsangehörigkeit der Betroffenen auflisten!

Zu 4.:

Im September und Oktober 2023 wurde insgesamt zu 14 anlässlich von Rückführungsmaßnahmen festgenommenen Personen eine sogenannte Ereigniszeit zwischen 21:00 und 6:00 Uhr durch die Polizei Berlin dokumentiert. Die Ereigniszeit bezieht sich regelmäßig auf den Maßnahmenbeginn vor Ort und spiegelt nicht in jedem Fall die

konkrete Betretungszeit der jeweiligen Wohnung wider. Diese kann daher in einigen der genannten Fälle auch außerhalb der Zeit von 21:00 bis 6:00 Uhr liegen. Die Staatsangehörigkeiten der betroffenen Personen können der folgenden Tabelle entnommen werden. Eine statistische Erfassung der Zielländer von Rückführungen erfolgt bei der Polizei Berlin nicht.

Staatsangehörigkeit	September 2023	Oktober 2023
afghanisch	0	2
aserbaidshanisch	1	0
Beninisch	0	1
guineisch	1	0
irakisch	1	0
kamerunisch	1	0
libanesisch	1	0
russisch	1	1
syrisch	1	1
syrisch-ungeklärt	1	0
türkisch	0	1
gesamt	8	6

Quelle: POLIKS, Stand: 9. November 2023

5. Bei wie vielen Personen lagen strafrechtliche Verurteilungen vor? Aufgrund welcher Delikte wurden diese Personen, die abgeschoben wurden, verurteilt? Bitte nach Monat, Zielländern, Staatsangehörigkeit der Betroffenen auflisten!

Zu 5.:

Die erfragten Daten werden statistisch nicht erfasst.

6. Bei wie vielen Abschiebungen handelte es sich um Überstellungen im Sinne der Dublin-III-Verordnung?

Zu 6.:

In den Monaten September und Oktober 2023 wurden 14 Überstellungen im Sinne der Dublin-III-Verordnung durchgeführt.

7. Welche Sammelabschiebungen hat Berlin in den Monaten September und Oktober organisiert? Bitte mit Datum der Abschiebungen, Details der Charterflügen und Zielländern auflisten!

Zu 7.:

In den Monaten September und Oktober 2023 wurden durch das Land Berlin insgesamt 7 Sammelrückführungsmaßnahmen in 6 Herkunftsländer organisiert. Aufgrund der in § 97 a AufenthG geregelten Geheimhaltungspflichten kann der Senat weitergehende Details nicht preisgeben, da die Beantwortung Rückschlüsse auf künftige Rückführungsmaßnahmen ermöglichen könnten.

8. Wie viele Abschiebungen hat es im September und Oktober 2022 aus Berlin gegeben? Bitte nach Monat, Zielländern, Staatsangehörigkeit der Betroffenen auflisten!

Zu 8.:

Es wird zunächst auf die allgemeinen Ausführungen zu 1. verwiesen.

Die Details zu den Rückführungen aus Berlin in den Monaten September und Oktober 2022 können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

Herkunftsland	September 2023	Oktober 2023
Afghanistan	5	0
Algerien	0	2
Bosnien und Herzegowina	2	2
Brasilien	0	1
Bulgarien	1	2
Burkina Faso	0	1
Chile	0	1
Gambia	2	1
Georgien	0	13
Irak	3	5
Kenia	0	2
Kosovo	0	1
Lettland	2	1

Libanon	1	0
Libyen	1	0
Litauen	3	0
Marokko	1	0
Moldau	17	41
Nigeria	1	0
Polen	0	3
Russische Föderation	0	3
Serbien	0	1
Slowenien	0	1
Somalia	0	2
Tschechien	1	0
Tunesien	0	1
Türkei	2	0
Ungarn	1	0
Summe	43	84

(Quelle Rückführungsstatistik LEA Stand 31.10.2023)

Berlin, den 21. November 2023

In Vertretung

Christian Hochgrebe
Senatsverwaltung für Inneres und Sport